

W-01-285 Recht auf Wohnen

Antragsteller*in: Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu W-01

Von Zeile 284 bis 287:

gemeinwohlorientiert agieren, können die kommunale öffentliche Strategie ergänzen. Das kommunale Vorkaufsrecht soll auf alle Gebiete der Stadt ~~ausgeweitet werden. Die Ausübungsfrist von zwei Monaten soll auch bei Share Deals und Zwangsversteigerungen gelten, sowie auf bereits in Eigentum umgewandelte Wohnungen (sogenanntes Teileigentum), auf Objekte aus Zwangsversteigerungen, auf Erbbaurechte, bei Share Deals und für die Bodenbevorratung erweitert werden. Die Ausübungsfrist von zwei Monaten verlängern wir deutlich auf vier Monate. Bei der Errechnung des Preises soll der Ertrags- und nicht der Verkehrswert herangezogen werden, der bezahlbare Mieten sichert und spekulative Wertsteigerungen unterbindet. Potenzielle Erwerber*innen können durch die Unterschrift einer sogenannten Abwendungsvereinbarung das kommunale Vorkaufsrecht abwenden. Wir wollen diese für einen besseren Mieter*innenschutz schärfen.~~ Um die kommunalen Bauämter zu unterstützen, wollen wir beim Bund (BBSR) eine

Begründung

erfolgt mündlich

weitere Antragsteller*innen

Julian Schwarze (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); André Schulze (KV Berlin-Neukölln); Pascal Striebel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Anna Hoppenau (KV Berlin-Neukölln); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Michael Sebastian Schweiß (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Philipp Ahrens (KV Berlin-Lichtenberg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Andreas Audretsch (KV Berlin-Neukölln); Claudia Schulte (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christian Meyer (KV Holzminden); Werner Graf (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Tobias Wolf (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Karolina Ziehm (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.